Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. Juli 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 101-102

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 20.7.35, Regentag nach langer Zeit <*aber*> gut, als Wochen-End-Sitzung. Danach Frau Norpoth: Hatte zuerst geschrieben und fragt nun nochmal: Ihr Mann war in Amerika, suchte überall eine Stelle, nun sei Dr.

// Seite 102

Gamperl, der frühere Theologe in Innsbruck, von uns entlassen, jetzt in Salzburg in Vorlesungen, ohne einen Bischof zu sehen - will dort ein chemisches Laboratorium einrichten mit ihrem Mann. Die Mutter habe es schon sehr lange unterstützt. Ich kann nur raten: Seien Sie vorsichtig. Es gibt solche Studenten, nicht Schwindler, aber Wanderburschen.

13.00 Uhr beim Zahnarzt, aber wegen Wurzel schmerzen kann er nicht fertig machen.